

JUGEND THEMA

DAS MAGAZIN ZUR
JUGENDKARTE
NIEDERÖSTERREICH



Ausgabe 03/2024

BACK TO SCHOOL

Wie du motiviert
durchstartest ...

Seite 6

**Digitale Lerntools &
Organisations-Apps**
für die Schule

Seite 10



■ Inhaltsverzeichnis

- 3 **Jugendbegegnung**
in Mönchkirchen
- 6 **Back to School**
How to restart
- 9 **Nationalratswahlen**
Was geht das mich an?
- 10 **Digitale Lerntools &
Organisations-Apps**
für die Schule
- 12 **Selbstverteidigung**
Mehr als nur Reaktion
- 14 **Events und Music News**
- 16 **The ATTIC**
Interview mit der Band
- 18 **Neu im Kino**
- 21 **Kurz notiert**
Schulbuchguide und
Messen
- 23 **Buchtipps**



Titelfoto:
© freepik.com



Foto: © Jason Goodman, unsplash.com



Foto: © Michael Clement



Fotos: © 2024 Constantin Film / Stanislav Honzik



Hallo Jugendkartenbesitzer und Jugendkartenbesitzerinnen,

jetzt ist sie wieder da, die Zeit der Prüfungen, Schularbeiten und Hausaufgaben. Habt ihr euch bereits an den Schulalltag gewöhnt? Falls ihr noch Tipps und Tricks für Organisation, Lernhilfen und vielleicht ein paar Motivationshilfen braucht, werdet ihr in dieser Ausgabe unseres **Jugend:THEMA** Magazins fündig. Außerdem haben wir auch wieder viele spannende Ideen für eure Freizeit, die euch zwischendurch beim Entspannen helfen!
Viel Spaß beim Lesen!

Michaela Berthold, Redaktion
michaela.berthold@jugendinfo-noe.at

Impressum

Magazin zur Jugend:karte NÖ

Medieninhaber und Herausgeber:

Jugend:info NÖ

3100 St. Pölten, Kremser Gasse 2

Tel.: 02742/245 65

www.jugendinfo-noe.at

Redaktion: Jugend:info NÖ

3100 St. Pölten, Tel.: 02742/245 65

Druck: Gugler GmbH

Auf der Schön 2, 3390 Melk/Donau

Grafik, Satz, Layout:

„Die Layouter“ Exenberger & CO KG

Florianiweg 9/12, 3100 St. Pölten

office@dielayout.at, www.dielayout.at

Inserate: Marketingservice

Thomas Mikscha GmbH

Messestraße 6, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/768 96, Fax: DW 20

office@mstm.at, www.mstm.at

Titelbild: © freepik.com

Die Jugendbegegnung in Mönichkirchen hatte für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerhand zu bieten.
(Foto: Wolfgang Sieberth)



**DAS WAR DIE
JUGENDBEGEGNUNG
IN MÖNICHKIRCHEN**

Eine unvergessliche Woche voller Abenteuer und neuer Erkenntnisse

Was passiert, wenn **50** Jugendliche aus vier verschiedenen Ländern – Deutschland, Tschechien, Ungarn und Österreich – zusammenkommen? Genau das haben wir bei der Jugendbegegnung in der idyllischen **Gemeinde Mönichkirchen** im Bezirk Neunkirchen vom **4. bis 10. August** erlebt. Gefördert durch das EU-Programm Erasmus+ Jugend, drehte sich alles um Nachhaltigkeit, Umweltschutz und europäische Vielfalt. Wie sich diese Themen in einer spannenden Woche voller Aktivitäten und neuer Freundschaften entfaltet haben, erfährst du hier.

Schon der Anreisetag am Sonntag zur Jugendbegegnung versprach Spannung: Nach dem Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einer lockeren Vorstellungsrunde ging es direkt auf Nachtwanderung. Unter Anleitung eines Natur- und Landschaftsführers erkundete die bunte Gruppe aus 13- bis 16-Jährigen die Umgebung und knüpfte dabei gleich erste internationale Freundschaften. Die nächtliche Atmosphäre und die gemeinsame Herausforderung stärkten von Anfang an das Gemeinschaftsgefühl.

Klettern, Feuer machen und Überlebenstechniken

An den beiden folgenden Tagen drehte sich alles um Teamgeist, Geschick und

Überlebenskünste. Im Kletterpark Hamari bewältigten die Jugendlichen herausfordernde Parcours und lernten, wie man Feuer entfacht und ein Zelt aus Naturmaterialien baut. Für die besonders

Mutigen boten die Flying-Fox-Bahnen zusätzlichen Nervenkitzel – ein echtes Highlight. Abends stand Entspannung am Lagerfeuer auf dem Programm: Es wurde gemeinsam gegrillt,

gesungen und gelacht. Der Duft von frisch gebackenem Brot und gegrilltem Gemüse verstärkte das Gefühl von Zusammengehörigkeit.

Ein Tag in Wien: Umweltbewusstsein und Stadterkundung

Der Mittwoch führte die Gruppe in die Großstadt: Wien stand auf dem Programm. Vom Prater über den Naschmarkt bis hin zu einem exklusiven Einblick in die Müllverbrennungsan-



Die Jugendlichen erlebten im Kletterpark jede Menge Action.
(Foto: Sven Iffland)

lage von Wien Energie. Die Jugendlichen lernten, wie die Stadt mit ihren Abfällen umgeht, und erfuhren mehr über den berühmten Öko-Architekten Friedensreich Hundertwasser. Dabei wurde deutlich, wie eng Nachhaltigkeit und innovative Technik verbunden sind.

Nachhaltigkeit spielerisch erleben

Am Donnerstag erwartete

die Jugendlichen ein Fairtrade-Workshop, der sie tief in die Thematik der globalen Nachhaltigkeit eintauchen ließ. Vom Escape Game bis zum Get-Active-Lab – die verschiedenen Spiele und Aktivitäten weckten nicht nur das Interesse, sondern regten auch zum Nachdenken an. Die Reflexionsrunde am Abend bot der Jugendgruppe die Möglichkeit, ihre Erlebnisse der letzten Tage zu teilen.



In Workshops wurden gemeinsam Ansätze und Ideen entwickelt, wie man unsere Welt fairer und nachhaltiger gestalten kann. (Foto: Sven Iffland)

Hier wurde auch der Youth Pass vorgestellt, ein Zertifikat, das die während der Woche erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

Ein Baum für die Zukunft

Der Freitag wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit besonderer Spannung erwartet, denn es ging darum, selbst Bäume zu pflanzen. In den Interviews im Laufe der Woche hatten viele Jugendliche schon ihre Vorfreude auf dieses Highlight ausgedrückt. Bei der Waldbewirtschaftung lernten sie, wie wichtig nachhaltige Forstwirtschaft für den Klimaschutz ist. Das Einpflanzen eines eigenen Baumes war ein unvergessliches Moment und stärkte das Bewusstsein für den aktiven Schutz unserer Umwelt.

Abschluss voller Action

Der letzte Tag der Jugendbegegnung stand nochmals im Zeichen von Abenteuer und Spaß. Nach einer Wanderung zur Mönichkirchner Schwaig ging es für die Jugendlichen auf Mountain-

cars und Rollern rasant talwärts. „Da ging die Post ab!“, so die begeisterte Rückmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am Nachmittag organisierte der Jugendverein WPM Mönichkirchen ein Wuzelturnier, das den Abschluss dieser ereignisreichen Woche perfekt abrundete. Auch die lokale Bevölkerung konnte so ein Stück des internationalen Jugendprojekts miterleben.

Eine Woche, die verbindet

Nach einer Woche voller Abenteuer, neuer Freundschaften und wichtiger Erkenntnisse hieß es am Samstag Abschied nehmen. Die Koffer wurden mit einem lachenden und einem weinenden Auge gepackt, und es war klar: Diese Jugendbegegnung hat Spuren hinterlassen. Die gesetzten Ziele, wie das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und europäische Vielfalt zu stärken, wurden mehr als erfüllt. Für alle Teilnehmenden war es eine Woche, die nicht nur persönlich bereichert, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltbewusstsein geleistet hat.

Weitere Infos,

wie auch du an einer Jugendbegegnung teilnehmen kannst oder selbst mit (d)einem Verein oder deiner Heimatgemeinde organisieren kannst, bekommst du bei Tamara Sedlmaier von der Jugend:info NÖ unter tamara.sedlmaier@jugendinfo-noe.at oder direkt auf der Website der Jugend:info NÖ auf www.jugendinfo-noe.at



INTERVIEW mit **Yvonne Irsay**,
Amtsleiterin der Marktgemeinde
Mönichkirchen und seit 2015 als
Betreuerin und Organisatorin bei
Jugendbegegnungen dabei.

Wie hast du die Jugendbegegnung in deiner Gemeinde erlebt?

Yvonne: Die Jugendbegegnung war wunderschön, intensiv und ein Erlebnis! Es ist immer eine Freude für mich, wenn ich sehe, wie viel Freude, Spaß und Motivation die Jugendlichen dabei haben und wie die Stimmung einfach schön, friedlich und lustig ist.

Warum hast du dich dazu entschieden, eine Jugendbegegnung zu organisieren?

Yvonne: Nachdem ich schon Erfahrung damit hatte und die Jugendlichen, die bereits teilgenommen hatten, sich schon auf die nächste Jugendbegegnung in Mönichkirchen freuten, war es mir eine Ehre, sie wieder zusammenzuführen und weitere Jugendliche dafür zu begeistern. Es ist unheimlich schön, wenn ich sehe, wie gut sie sich untereinander verstehen, neue Freunde finden, etwas Neues ausprobieren und quasi nebenbei Neues lernen, über sich hinauswachsen und das Gemeinsame im Vordergrund steht.

Mit welchen Zielen bist du in das Projekt gegangen?

Yvonne: Ziel war es für mich, die Jugendlichen durch diese Woche zu begeistern, sodass sie den „Spirit von der Europäi-

schen Gemeinschaft“, die Toleranz und die Nachhaltigkeit in jeglicher Hinsicht (sei es punkto Natur, Müllvermeidung, Reduktion von Emissionen, aber auch Punkto Freundschaft, Fairer Handel, Respekt etc.) spüren, erleben und weitertragen.

Welche Rolle hat die Jugend:info NÖ bei der Organisation der Jugendbegegnung für den Verein übernommen?

Yvonne: Durch die kompetente Beratung, stets verlässliche und äußerst freundliche Unterstützung in organisatorischer und finanzieller Hinsicht, war die Jugend:info NÖ einfach der „Fels in der Brandung“. So wurden Fragen schnell und effizient geklärt und ich hatte die Sicherheit, dass das Projekt gut funktionieren wird.

Was kannst du für dich und den Verein für die Zukunft mitnehmen?

Yvonne: Durch die Jugend:info NÖ und durch die Kooperation mit dem Verein Generation Europa habe ich die Zuversicht und den Optimismus, dass weitere Jugendbegegnungen stattfinden können und somit auch hier nachhaltig Freundschaften, die sich in Mönichkirchen gebildet haben, weitergeführt werden können.

htlkrems



Gestalte deine Zukunft!

ba

Bautechnik

hochbau holzbau tiefbau fachschule kolleg

it

Informationstechnologie

informationstechnik medientechnik

mi

Medizininformatik

OPEN DAYS

Krems	Freitag	08. 11. 2024	13:30-17:00h
	Samstag	09. 11. 2024	8:00-12:00h
Zwettl	Freitag	17. 01. 2025	13:30-16:30h
	Freitag	22. 11. 2024	13:30-16:30h



htlkrems.at

1.

Struktur im Alltag

(Ja, wir wissen, wie langweilig das klingt – aber give it a try!) Sich täglich neu motivieren zu müssen ist anstrengend und führt oft dazu, unangenehme Aufgaben ganz zu vermeiden. Leichter wird es, wenn du nicht täglich nachdenken musst, wann du welche Dinge machst. Das beginnt schon beim Aufstehen. Fixe Zeiten helfen dir dabei, nach einer Gewöhnungsphase fast automatisch zu einer gewissen Uhrzeit aufzuwachen. Und hier hilft auch, gleich aufzustehen und den Wecker nicht auf weitere fünf Minuten zu stellen. Klingt hart? Ist es auch – aber nicht ewig und bald hast du dich daran gewöhnt. Gerade wenn die Zeit in der Früh knapp ist, empfehlen wir, alle Sachen bereits am Vorabend einzupacken und vorzubereiten. Das spart Stress und gibt das Gefühl, organisiert in den Tag starten zu können, ohne im Panikmodus noch wichtige Unterlagen suchen zu müssen.

Die ersten Wochen des Ausbildungsjahres 2024/25 sind schon wieder vorüber und hoffentlich wie im Fluge vergangen.

Umso wichtiger ist es, diese Zeit so effektiv wie möglich zu nutzen. Wir haben einige Vorschläge, wie all deine investierte Energie auch zum gewünschten Erfolg führt. Nichts ist demotivierender, als sich anzustrengen und das Ziel dann doch nicht zu erreichen.

Also, nix wie ran an die neuen Arbeitsroutinen!

Back to School – how to restart!



Text:
Mag. Nadine Hasenzagl, BA
nadine.hasenzagl@jugendinfo-noe.at

2.

Schlafen – aber zur richtigen Zeit und am richtigen Ort!

Ja, auch Schlaf gehört dazu, wenn es darum geht, optimal in den Ausbildungstag zu starten. Spät schlafen zu gehen führt dazu, am nächsten Morgen nicht erholt zu sein. So weit ist das nix Neues. Leider zieht sich Schlafmangel durch den ganzen Tag und bewirkt, dass wir unkonzentriert sind. Der Körper hat an solchen Tagen das Bedürfnis nach einer Pause und weigert sich dann hartnäckig, Vokabeln zu lernen. Müdigkeit bewirkt auch, dass wir Lust auf ungesundes Essen (süß und fettig) und Getränke (mit Zucker und/oder Koffein) haben. Diese machen aber nach kurzer Zeit wieder müde und schaden zusätzlich der Gesundheit. Das ist somit eine denkbar schlechte Voraussetzung fürs Lernen und gleichzeitig ist die Lösung des Problems so einfach: genügend guter Schlaf!

3.

Stress dich nicht!

Mach dir nicht zu viel Druck. Pff, das ist natürlich leichter gesagt als getan. Aber schauen wir uns das mal genauer an: Der Körper setzt bei zu viel Stress Hormone

frei, die dich auf Kampf und Flucht vorbereiten, und das ist irrsinnig anstrengend. Außerdem klappt Konzentration in so einer Situation überhaupt nicht! Das heißt, wenn du Stress empfindest, braucht es eine genaue Analyse deiner Situation. Was stresst dich? Einzelne Aufgaben im Alltag oder dein gesamter Alltag? Gibt es Tage, die stressiger sind als andere? Dann mach dir Notizen und versuche, die Faktoren rauszufinden, die den Tag erschweren. Liegt es an der Tagesstruktur, an einzelnen Fächern oder Hobbys am Nachmittag? Wenn du das rausgefunden hast, geht's daran, Lösungen zu suchen. Braucht es eine bessere Vorbereitung für die nächste Mathestunde? Sind drei Hobbys vielleicht doch zu viel oder ist der Weg zur Schule/Uni einfach schon so stressig? Schritt für Schritt.

4.

Setze dir Ziele

Damit du dich motivieren kannst, etwas für die Schule zu tun, ist es wichtig, dir Ziele zu setzen, die du erfüllen und abhaken kannst. Das können ganz kleine Ziele sein, die schnell zu erledigen sind, aber auch größere, für die du mehr Zeit



benötigst. To-do-Listen, die du abhaken kannst, sind immer toll, weil du deinen Erfolg auch gleich siehst.

5.

Organisation ist die halbe Miete 1

Es hört sich einfach an, aber hier steckt eine Menge dahinter! Organisier dir einen Kalender, in dem du alle Termine notieren kannst. Damit hast du schon einen Masterplan, an dem du ablesen kannst, welche Dinge auf dich zukommen.

7.

Lernorte

Der Ort, an dem du lernst, kann dich extrem motivieren, aber auch vom Lernen abhalten. Das Bett als Lernort ist aus zwei Gründen nicht optimal: Entweder es ist so bequem, dass du beim Lernen gleich einschläfst, oder du trainierst deinen Körper und dein Gehirn darauf, dass das Bett ein Ort der Konzentration ist – dann schläfst du dort eher schlecht. Suche dir Plätze, an denen du dich wohlfühlst und an denen du dich konzentrieren kannst.

6.

Organisation ist die halbe Miete 2

Versuche, deine Lernunterlagen von Anfang an zu organisieren und zusammenzuhalten. So wird es dir vor einer Prüfung leichter fallen, den Prüfungsstoff zusammenzusuchen, und du musst deine Energie nicht mit verzweifelnem Suchen von Mitschriften verschwenden.

8.

Vermeide Ablenkungen

Jeder kennt es: Wenn es ums Lernen geht, ist Ablenkung sehr einfach. Damit dir das nicht passiert, versuche alle Dinge, die dich beim Lernen ablenken, in eine Box zu legen, die du erst nach dem Lernen oder in einer Lernpause aufmachen darfst.



9.

Kenne deine Energietankstellen

An manchen Tagen ist man einfach ausgelaugt, das kann besonders am Schulbeginn passieren, wenn man sich erst

wieder an das Leben nach den Sommerferien gewöhnen muss. Dein Geist muss aufgetankt werden. Beim Auftanken sind Dinge besonders wichtig, die dir Freude machen, dich beruhigen und helfen, dir neue Energie zu

geben. Für jede Person kann das etwas anderes sein, z.B. malen, Musik hören oder spazieren gehen – du musst deine persönliche Tankstelle also selbst finden. (Beispiele findest du in unserer Broschüre „Wie geht's dir?“)

10.

Unterschätze niemals die Kombi aus Bewegung und frischer Luft!

Wir alle atmen die ganze Zeit, aber die Kombi aus Bewegung und frischer Luft ist so was wie ein ganz eigener Kick für dein Gehirn: Die Konzentration steigt, die Stresshormone werden weniger und du kannst dir Dinge besser merken.

Viel Spaß beim Testen unserer Geheimwaffen!



NOCH MEHR TIPPS

für den optimalen Lernalltag findest du in unserer Broschüre **“Pimp your brain”!**

Alle vorgestellten Broschüren kannst du bei uns kostenlos bestellen unter info@jugendinfo-noe.at oder auf unserer Website downloaden:
www.jugendinfo-noe.at




Naturfreunde Niederösterreich: Die Nummer 1 für deine Freizeit!

Jetzt beitreten und 2 Monate geschenkt bekommen!

Naturfreunde Niederösterreich
Hessstraße 4/2, 3100 St. Pölten
www.niederoesterreich.naturfreunde.at

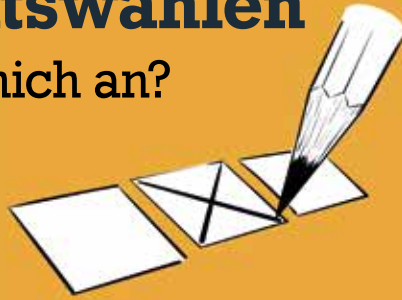




Text:
Christiane Aschauer, MSc
 Internationales Europäisches
 Solidaritätskorps (ESK) und Erasmus+
 christiane.aschauer@jugendinfo-noe.at

Nationalratswahlen

Was geht das mich an?



Die Nationalratswahlen sind gerade vorbei, und vielleicht fragst du dich: Was hat das mit mir zu tun? Wenn du zwischen 14 und 24 Jahre alt bist, erscheint Politik vielleicht als eine Sache für Erwachsene – doch das ist nur die halbe Wahrheit! Die Entscheidungen, die in der Politik getroffen werden, betreffen uns alle! Egal, ob du schon wählen darfst oder nicht – hier erfährst du, warum es wichtig ist, sich damit zu beschäftigen, und wie du selbst aktiv werden kannst.

Warum sind Wahlen für Jugendliche wichtig?

Bei den Nationalratswahlen wird festgelegt, welche Parteien Österreich regieren und welche Themen in den kommenden Jahren im Vordergrund stehen. Diese Entscheidungen wirken sich auf alle Lebensbereiche aus – von Bildung und Arbeitsplätzen bis hin zu Klimapolitik und Digitalisierung.

Was das für dich als Jugendliche konkret bedeutet?

Schule & Bildung

Die Regierung beschließt, wie das Schulsystem funktioniert – von neuen Lehrplänen bis zu Förderungen und Schulausstattung.

Ausbildung & Berufschancen

Politik bestimmt, wie der Arbeitsmarkt aussieht und welche beruflichen Möglichkeiten du nach der Schule oder Lehre hast.

Umweltschutz & Nachhaltigkeit

Der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft betrifft uns alle. Politische Entscheidungen darüber, wie unser Land mit Klimaschutz, Biodiversität, öffentlichem Verkehr oder Energie umgeht, prägen deine Zukunft direkt.

Digitale Rechte & Datenschutz

Die Regierung legt fest, wie sicher du im Netz unterwegs bist und wie digitale Bildung in Schulen gefördert wird.

Politik ist also nicht nur „was für Erwachsene“ – sie formt auch deine Zukunft. Daher ist es gerade für junge Men-

schen wichtig, informiert zu bleiben und sich aktiv einzubringen. Verantwortung übernehmen – so kannst du politisch aktiv werden!

Auch wenn du vielleicht noch nicht wählen darfst, gibt es viele Wege, wie du bereits jetzt Verantwortung übernehmen kannst, wie zum Beispiel:

- 1. Informiere dich:** Wissen ist Macht! Informiere dich über aktuelle politische Themen und was die Parteien nach der Wahl vorhaben.
- 2. Engagiere dich:** Es gibt zahlreiche Jugendorganisationen und Initiativen, die sich für politische und gesellschaftliche Themen einsetzen. Egal, ob du dich für Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit oder Bildungsfragen interessierst – dein Einsatz zählt!
- 3. Nutze den Jugendgemeinderat:** Wusstest du, dass es in jeder Gemeinde einen **Jugendgemeinderat** oder eine **Jugendgemeinderätin** gibt? Das ist dein Ansprechpartner, wenn es um deine Interessen geht – supercool, oder?
- 4. Diskutiere mit:** Tausche dich mit Freunden, Familie, Lehrern oder Lehrerinnen über politische Themen aus. Es ist wichtig, eine eigene Meinung zu haben und diese auch zu teilen.
- 5. Folge der Jugend:info NÖ auf Social Media:** Willst du auf dem Laufenden bleiben? Auf unserem Instagram-Kanal erfährst du alles über jugendpolitische Themen und wie du dich in deiner Region einbringen kannst. Wir orga-

nisieren regelmäßig **Dialoge zwischen Politikern und Jugendlichen**, bei denen du deine Fragen stellen und deine Meinung einbringen kannst! Oder sei beim nächsten **NÖ Landesredewettbewerb** dabei und verschaffe dir Gehör!

- 6. Wähle, wenn du darfst:** Ab 16 Jahren kannst du bei Wahlen mitentscheiden. Nutze diese Chance und mach dein Kreuzchen!

Jugend:info NÖ Deine Anlaufstelle

Die **Jugend:info NÖ** ist für dich da! Egal, ob du Infos zu politischen Themen suchst oder Tipps brauchst, wie du dich engagieren kannst – bei uns findest du die Antworten. Du kannst uns jederzeit kontaktieren oder auf unseren **Social-Media-Kanälen** (z.B. Instagram) auf dem Laufenden bleiben.

www.jugendinfo-noe.at

Folge uns auf Instagram, um keine Veranstaltungen zu verpassen!





Digitale Lerntools & Organisations-Apps für die Schule



Gerade beim Lernen heißt es oft, dass das Handy nur eine Ablenkung ist. Manchmal ist der Drang, sich damit zu beschäftigen, so groß, dass bestimmte Apps schon offen sind, bevor einem überhaupt klar ist, dass man das Telefon in die Hand genommen hat.



Manche Lernexperten und Lernexpertinnen schlagen deshalb eine Box vor, in die man ablenkende Dinge legt und die man erst nach der Lernzeit wieder öffnen sollte. Das Handy ist meistens der erste Gegenstand, der dort drinnen landet. Doch wieso eigentlich, wenn man das eigene Smartphone doch optimal in den Lernalltag einbauen kann? Hier findest du ein paar Apps, die dir den Schulalltag erleichtern können.



Alles im Blick!

Egal, welche Hilfsmittel du einsetzt oder wie gut du lernen kannst, alles auf den letzten Drücker zu lernen klappt einfach nicht! Deshalb solltest du dir deinen Lernstoff erst mal in kleine Portionen aufteilen und dir überlegen, was du wann lernen willst. Du brauchst also einen Lernplan.

Damit du bei deinem Lernplan den Überblick nicht verlierst, nutze doch einfach die **Kalender-App** auf deinem Handy. Entweder du nutzt den vorinstallierten Kalender oder du suchst dir eine App, die dich besser anspricht. Im App Store gibt es Dutzende kostenlose Möglichkeiten, die du an deine Bedürfnisse – zum Beispiel farbliche Markierungen – anpassen kannst.

Falls du nicht nur deinen Lernstoff, sondern gleich deinen ganzen Schulalltag mit Stundeplan und allem Drum und Dran übersichtlich in einer App zusammengefasst haben möchtest, sind die Apps **Stundenplan Deluxe** oder **Scoolio** genau die Richtigen für dich!

Wie merkst du dir den Stoff am leichtesten?

Falls du zu denjenigen zählst, die alles noch einmal aufschreiben, hilft dir die App **card2brain** weiter. Hier kannst du digitale Karteikärtchen erstellen und dich anschließend abprüfen. Oder brauchst du es optisch ansprechender? Mit **MindMeister** kannst du Mindmaps zu jedem Thema gestalten und sogar gemeinsam mit deinen Freunden daran arbeiten. Auch **Canva** bietet dir die Möglichkeit, deinen Lernstoff in Mindmaps oder ansprechende Grafiken zu verwandeln, und du findest zahlreiche Vorlagen dafür, die du verwenden

Foto: © Jason Goodman, unsplash.com



Text:
Mag. Simone Redlingshofer
 Arbeit & Bildung
 simone.redlingshofer@jugendinfo-noe.at

kannst. Brauchst du eine Lern-App, die du unterschiedlich verwenden kannst? Dann ist **StudySmarter** eine gute Alternative. Hier kannst du dir selbst Karteikarten anlegen oder aus bestehenden Lernunterlagen wählen.

Lernst du am besten, wenn du dir den Lernstoff selbst erklärst? Versuch doch einmal, dich bei deinen Erklärungen mit dem **Diktiergerät** auf deinem Handy aufzunehmen. Die Aufnahme kannst du dir unterwegs oder am Morgen im Bad anhören und so nebenbei den Lernstoff noch einmal wiederholen. Aber alles Lernen und Zuhören hilft kaum, wenn du keine Ahnung hast, worum es eigentlich geht. Zum Glück gibt es mittlerweile auf **YouTube** Tutorials zu allen Themen: Du kannst dir von Lehrerschmidt Mathe erklären lassen, oder mit **TED-Ed** herausfinden, ob es jemals möglich sein wird, zu teleportieren.

Nütze die Gruppe!

Manchmal kommt man aber trotz aller Hilfsmittel alleine mit dem Lernstoff nicht weiter. Auch hier kann dein Smartphone noch etwas liefern, womit du das Lernen bestimmt schaffst: deine **Kontakte!** Du hast die Nummern deiner Mitschüler:innen oder von Leuten, die sich mit dem Thema schon auskennen, also gründe doch einfach eine Lerngruppe.

Mithilfe von **Signal** oder **WhatsApp** könnt ihr euch Lerntermine ausmachen oder Fragen zum Stoff stellen. Falls ihr euch als Gruppe besser organisieren, ganze Dokumente verschicken und diese gemeinsam bearbeiten wollt, ist **Slack** eine App, die dafür die perfekte Voraussetzung bietet.



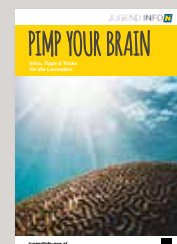
Und es gibt noch mehr:

<http://learningapps.org>

Hier findest du Lern-Apps zu vielen verschiedenen Kategorien.

Learn Languages with Music:

Mach ein Sprachtraining mithilfe deiner Lieblingssongs!



Du brauchst mehr Tipps? In unserer Broschüre **Pimp your Brain** findest du Infos, Tipps & Tricks für Lernende!



SELBSTVERTEIDIGUNG: MEHR ALS NUR REAKTION!

Selbstverteidigung wird für viele junge Menschen immer wichtiger – nicht aus Angst, sondern um sich sicherer und selbstbewusster im Alltag zu bewegen. Johnny Nesslinger, Leiter der Sicherheitsfirma „The Black Tower Security“ in St. Pölten und „Krav Maga“-Instructor, erklärt im Interview mit **Jugend:THEMA**, warum einfache Techniken ohne Vorkenntnisse für jeden erlernbar sind. Er spricht über die Bedeutung von Prävention, gibt praktische Tipps und zeigt auf, wie Selbstverteidigung nicht nur Schutz bietet, sondern auch das Selbstvertrauen stärkt.

Was sind die Gründe dafür, dass Selbstverteidigung in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, insbesondere bei jungen Menschen?

Johnny Nesslinger: Das Thema Selbstverteidigung gewann generell in den letzten Jahren in ganz Europa an Bedeutung. Übergriffe jeglicher Art mehren sich. Es wird immer wichtiger, wehrhaft zu werden bzw. zu bleiben und im Falle des Falles einen Plan mit klaren Handlungsoptionen bereit zu haben. Dies gilt insbesondere für junge Menschen, da diese sich vermehrt

im öffentlichen Raum aufhalten, vor allem abends und nachts.

Du bietest in deinen Kursen „Krav Maga“ an. Was macht dieses Selbstverteidigungssystem besonders geeignet für Jugendliche ohne Vorkenntnisse oder spezielle körperliche Voraussetzungen?

Johnny Nesslinger: Selbstverteidigungssysteme wie Krav Maga wurden gezielt für die effiziente Verteidigung im Notfall entwickelt. Dabei sind keine Vorerfahrungen und keine körperlichen Voraussetzungen (wie z.B. Kraft oder Ausdauer)

er) notwendig – dies ist ein wesentlicher Unterschied zum Kampfsport.

Ist Selbstverteidigung gleich Gewalt? Wo liegt die Grenze zwischen Schutz und Gewalt?

Johnny Nesslinger: Selbstverteidigung umfasst sowohl präventive Aspekte als auch Verteidigungshandlungen. Das Notwehrrecht (§ 3 STGB) definiert klar, in welchen Fällen Verteidigungshandlungen gerechtfertigt sind. Auf die rechtlichen Aspekte wird im Kurs genau eingegangen – gerade in diesem Bereich herrscht viel

Selbstverteidigung ■

Unwissen und es existieren einige Mythen.

Was sind die wichtigsten Präventionsmaßnahmen, die man ergreifen kann, um gefährliche Situationen zu vermeiden?

Johnny Nesslinger: Bewusstsein und Aufmerksamkeit – vor allem an weniger belebten Orten und nach Einbruch der Dunkelheit – sind die wichtigsten Maßnahmen. Der heutzutage leider häufig anzutreffende Fokus auf das Handy ist in solchen Situationen tatsächlich gefährlich.

Auch K.O.-Tropfen sind ein ernstes Problem, insbesondere auf Partys und in Clubs. Welche konkreten Tipps kannst du unseren Leserinnen und Lesern geben, um sich vor dieser Gefahr zu schützen?

nen und Lesern geben, um sich vor dieser Gefahr zu schützen?

Johnny Nesslinger: Im Kurs wird ein ganzes Bündel an Maßnahmen vermittelt. Als wichtigster Punkt ist das Triple A zu nennen: Auswahl der Lokalität, Aufmerksamkeit, niemals alleine.

(Weitere wichtige Informationen zum Thema K.O.-Tropfen findest du auf www.noe2ko.at, Anm. d. Red.)

In deinem Programm, das in zwei Module gegliedert ist, sprichst du über den Einsatz von Verteidigungsmitteln wie Pfefferspray. Was sollte man beim Gebrauch dieser Mittel, insbesondere im rechtlichen Kontext, wissen?

Johnny Nesslinger: Besonders beim Pfefferspray wird oft § 11 WaffG über-

sehen, nämlich, dass generell der Besitz von Waffen Menschen unter 18 Jahren verboten ist. Darauf und auf weitere wesentliche Aspekte sowie die Verteidigung mit Alltagsgegenständen wird im Kurs detailliert eingegangen.

Wie realistisch ist es für Jugendliche, sich gegen Bedrohungen, wie etwa durch bewaffnete Angriffe, zu verteidigen – und welche Strategien empfiehlst du?

Johnny Nesslinger: Die Abwehr bewaffneter Angriffe ohne eigene Verletzungen ist – entgegen dem von Hollywood-Filmen sowie Aussagen Unkundiger vermittelten Scheinwissen – Jugendlichen im Allgemeinen schwer möglich (Erwachsenen übrigens ebenso wenig). Hier muss der Fokus auf präventiven Maßnahmen liegen. Weiters ist es jedenfalls sinnvoller, mit Gegenständen wie Sesseln, Regenschirmen etc. zu versuchen, den Angreifer fernzuhalten und laut zu schreien.

Welche Vorteile, über die reine Verteidigungsfähigkeit hinaus, können junge Menschen durch die Teilnahme an einem Selbstverteidigungskurs gewinnen?

Johnny Nesslinger: Die Auseinandersetzung mit sich selbst, der eigenen – oft unerwartet großen – Kraft sowie mit den Herausforderungen unserer Zeit bewirkt nicht nur die Erhöhung der Wehrhaftigkeit, sondern auch des Selbstvertrauens, was wiederum positive Auswirkungen auf andere Lebensbereiche hat. ■

Krav Maga ist ein Selbstverteidigungssystem, das auf einfachen, intuitiven Techniken basiert. Es wurde entwickelt, um Menschen unabhängig von körperlicher Fitness oder Vorkenntnissen eine effektive Verteidigung in gefährlichen Situationen zu ermöglichen. Im Fokus steht die rasche Reaktion auf Bedrohungen. **Krav Maga** ist kein Kampfsport, sondern eine realitätsnahe Methode, die auf Schnelligkeit und Prävention setzt.



Johnny Nesslinger,
Selbstverteidigungstrainer aus St. Pölten.

Foto: © Stefan Koback



Foto: pixabay.com

SAMU HABER

20.10.2024 – Raiffeisen Halle, Gasometer, Wien

H-BLOCKX

24.10.2024 – Arena, Wien – Große Halle

THE BASEBALLS

24.10.2024 – SimmCity, Wien

THE GHOST INSIDE

30.10.2024 – Raiffeisen Halle, Gasometer, Wien

GIGI D'AGOSTINO

02.11.2024 – Wiener Stadthalle, Halle D

JOSH-

07.11.2024 – Wiener Stadthalle, Halle D

SUM 41

13.11.2024 – Wiener Stadthalle, Halle D

CAMO AND KROOKED

B2B MEJUS (AUT)

15.11.2024 – Arena, Wien – Große Halle

GUANO APES

15.11.2024 – Ottakringer Brauerei, Wien



Foto: © Julia Groll

ÄTNA

17.11.2024 – Flucc Wien

JOY DENALANE & MAX HERRE

19.11.2024 – Arena, Wien – Große Halle

DARK TRANQUILITY + MOONSPELL

+ WOLFHEART + HIRAES

21.11.2024 – Arena, Wien – Große Halle

KYGO

23.11.2024 – Wiener Stadthalle, Halle D

PRINZ P

15.12.2024 – Raiffeisen Halle, Gasometer, Wien

SALÒ

18.12.2024 – Arena, Wien – Große Halle

DIE FANTASTISCHEN VIER

20.12.2024 – Wiener Stadthalle, Halle D

ALLIGATOAH

10.01.2025 – Wiener Stadthalle, Halle D

PAPA ROACH

29.01.2025 – Arena Wien Open Air

DROPKICK MURPHYS

13.02.2025 – Raiffeisen Halle, Gasometer, Wien



Foto: © Michael Clement

JAMES BLUNT

25.02.2025 – Wiener Stadthalle, Halle D

Badmómzjay
TOUR 2024 SURVIVAL MODE

„Ich hatte immer das Gefühl, im ‚Survival Mode‘ aufzuwachsen, und irgendwie ist das immer noch so“, erklärt badmómzjay den Titel ihres neuen Albums und der gleichnamigen Tour. Die Geschichten, die sie darauf erzählt, sind real und nah am Leben. Aber doch kämpferisch, gesellschaftskritisch und sehr direkt. Nach genau dieser Mischung klingt „Survival Mode“: „Es gibt Songs, die etwas mehr nach vorne gehen, andere sind etwas aggressiver, dann gibt es die emotionalen Songs oder einfach Party-Tracks.“



Badmómzjay: Ihr zweites Album zum ersten Mal auch live in Wien! Zu sehen und hören im **Gasometer!**

12.12.2024
Gasometer, Wien

Foto: © Stefanie Gamschlow



24.11.2024
Gasometer, Wien

PAYBACK-TOUR

Sie kommen aus Island und produzieren eine uramerikanische Genremischung aus Folk, Delta Blues, Country und Rock. Im Juni 2024 veröffentlichten JJ Julius Son (Gesang, Gitarre), David Antonsson (Drums, Gesang), Daniel Kristjansson (Bass) und Rubin Pollock (Gitarre, Gesang) mit „Rock N Roller“ ihre aktuelle Single. Der beliebte Song ist schon seit jeher Teil ihrer Zugabe bei unzähligen Konzerten gewesen, nun haben ihn Kaleo auch aufgenommen. Nach der Veröffentlichung folgen unzählige UK- und Europatermine und ihre „Payback-Tour“ führt die Band auch für ein Konzert nach Wien.



Für alle hier groß angekündigten Konzerte
verlosen wir je **2 Karten.**

Alle Gewinnspiele auf jugendinfo-noe.at/Jugendkarte

WANDA

WEIHNACHTEN MIT WANDA

Im Sommer 2023 war es nichts weiter als eine spontane Idee. Nun scheint es nach der erfolgreichen ersten Auflage zur Tradition zu werden. „Weihnachten mit Wanda“ wird es auch 2024 in der Wiener Stadthalle geben. Ein bisschen Amore sollte beim „Fest der Liebe“ ja auf keinen Fall fehlen!

21.12.2024
Stadthalle, Wien



Foto: © Maximilian König



2.12.2024
Arena, Wien

DAS LUMPENPACK

„Lumpenpack“ ist im Kern ein Musik-Comedy-Duo, bestehend aus Max Kennel und Jonas Frömming. Die beiden gewinnen jeweils die regionalen Meisterschaften im Poetry Slam, einer in Rheinland-Pfalz und der andere in Bayern. Als das „Lumpenpack“ sind sie seit Anfang 2021 unterwegs und verarbeiten die Ernüchterung nach der großen Party-Phase des Lebens in ihren komödiantischen Liedern. Damit sprechen sie ein großes Publikum an. Mittlerweile gibt es die Zweierband in Fünferbesetzung mit Lola Schrode am Bass, Alexandra Eckert am Schlagzeug und Jason Bartsch an der Gitarre. Und sie sind rockiger geworden! Mit ihrer neuen Single „Sabine R.“ (erschienen am 2.8.2024) im Gepäck, sind sie zu Gast in der **Arena Wien!**

Foto: © Marvin Ruppert



Mit geschlossenen Augen spürt man die gute Stimmung, die ihre Musik erzeugt. Aber auch mit offenen Augen sind ihre Konzerte ein Erlebnis der besonderen Art. Gesehen am Metal4Friends in Tulln, für gut befunden und mit ein bisschen eigenem Interesse nachgefragt, erzählen wir euch in diesem Artikel, welches Geheimnis hinter der St. Pöltner Band steckt und wie es zu „The Attic“ gekommen ist.

Ihr habt heuer euer 10-jähriges Bandjubiläum, wie ist eure Band eigentlich entstanden?

Felix: Die Kurzfassung: Es war 2014, wir waren Schüler am BORG St. Pölten, ich habe mit 15/16 Jahren angefangen, die ersten Songs zu schreiben, und war in der glücklichen Lage, in meinem Freundeskreis ambitionierte Musiker zu finden, die sich darauf einließen, eine Band mit mir zu gründen und die Songs gemeinsam auszuarbeiten. Neben mir ist unser Schlagzeuger Elias Bichler noch Teil der Originalbesetzung, auch wenn wir ihn ursprünglich als Bassisten für unser erstes Konzert angeheuert haben (April 2014, BORG Vernissage „Haltestelle“ im damaligen EGON St. Pölten).

Wie seid ihr auf euren Bandnamen gekommen und was bedeutet er?

Felix: Im Gegensatz zu den meisten Bands, die im Keller oder der Garage

probten, hatten wir jahrelang unseren Proberaum am Dachboden meines Elternhauses. In der Hoffnung, dass unsere Musik mal durch die Decke gehen würde, war der Dachboden (=The Attic) namensgebend.

Wie habt ihr euer Jubiläum gefeiert?

Felix: Mit einer „10 Years Anniversary Show“ in unserer Heimatstadt St. Pölten am musik.stp FeSTPval, mit Special Guests und allem, was dazugehört. Es war für uns ein absoluter Traum, so viele Freunde und Fans am Ufer vom Rattersdorfer See begrüßen und unterhalten zu dürfen, wir haben das Publikum wortwörtlich in den Sonnenuntergang gespielt. Außerdem auch mit neuen Shirt-Designs von Denise Hasenzagl. Die aktuelle Linie haben wir erstmals im Siebdruckverfahren selbst gedruckt. Dass unsere Fanbase dieses Jahr auf

so vielen Konzerten vertreten war und unsere T-Shirts bei den Shows so zahlreich getragen wurden, bedeutet uns sehr viel!

Ich habe euch in Tulln am „Metal4Friends“-Charity-Event gesehen. Ihr wirkt wie ein exakt aufeinander abgestimmtes Team. Die Musik technisch einwandfrei. Wie oft probt ihr?

Felix: Zunächst ein großes DANKE an Martin Schneider und sein Team von Metal4Friends, dass sie diese Events veranstalten, nicht nur im Sinne der Förderung von lokalen Bands und der Rock- & Metal-Szene, sondern auch im Sinne des wohlthätigen Zwecks. Es wurde beim letzten Event im Atrium Tulln ein hoher vierstelliger Betrag an Spenden für den Lichtblickhof gesammelt und wir freuen uns wahnsinnig, dass wir mit unserer Show einen Beitrag dazu leisten durften!

Neben Studium und Arbeit versuchen wir, effizient mit der gemeinsamen Zeit umzugehen. Vor Konzerten haben wir meist zwei bis drei Proben, um das Set vorzubereiten, aufeinander eingespielt sind wir ja schon ganz gut. Dazu kommen natürlich noch die Ausarbeitung und die Produktionen von neuen Songs, Musikvideo-Drehs, die Konzerte selbst, die Bespielung der Social-Media-Kanäle und alles Organisatorische, was damit einhergeht.

Euer größter Erfolg?

Felix: Für mich ist der größte Erfolg, dass ich seit mehr als zehn Jahren mit meinen besten Freunden auf der Bühne stehen darf und wir uns immer wieder gegenseitig motivieren, neue Projekte, Konzerte und Produktionen anzugehen. Die Krönung zum „Radio 88.6 Headliner des Jahres“ oder dass wir am Donauinsselfest vor Madsen und Itchy spielen durften, sind nur die Spitzen des Eisbergs, der aus dieser zehnjährigen Gemeinschaft hervorgeht.

Wie entstehen eure Songs und was zeichnet eure Musik aus?

Felix: Unsere Songs stammen meist aus Ideen und Demos von unserem Bassisten Oliver Hasenzagl oder mir, die wir dann im Bandkontext zusammen im Proberaum ausarbeiten. Was unsere Songs auszeichnet, ist die Ohrwurmqualität, rhythmisch wie melodisch. Den Ohrwurm muss ich zuerst selbst haben, weshalb ich Ideen oft Monate und Jahre mit mir herumtrage, in meinem Kopf bearbeite und neu ordne, bis ich sie überhaupt niederschreibe und in den Proberaum bringe. Die Details am Bass, den Drums und der Lead-Gitarre machen zusammen mit den Backing-Vocals dann die Idee zum fertigen Attic-Song.

Ein weiterer Faktor ist, dass wir das Recording seit einigen Jahren selbst in

die Hand genommen haben und mit den Mix- und Mastering- Engineers eng zusammenarbeiten, um unsere Vision vom Sound des Songs noch besser umsetzen zu können. Dazu kommt der visuelle Effekt unserer Musikvideos, die in Regie von Oliver Hasenzagl und mithilfe unseres heißgeliebten Videoteams immer wieder begeistern. Auf YouTube gibt es den Beweis.

Was hat euch inspiriert?

Felix: In erster Linie die Punk- und Rock-Musik der späten 90er, und frühen 2000er-Jahre. Bands wie Sum41, Blink-182 oder Foo Fighters haben uns geprägt, und uns motiviert, auch in

der heutigen Zeit verzerrte Gitarren wieder salonfähig zu machen und die eine oder andere Party damit aufzumischen.

Pläne fürs nächste Jahr?

Felix: Zwei weitere Singles sind bereits in Produktion und werden 2025 veröffentlicht. Parallel arbeiten wir bereits an Songs für das zweite Studioalbum. Einige Live-Shows wird es jedenfalls geben, und auch das eine oder andere „The Attic DJ Set“. Wer am Laufenden bleiben will, sollte uns auf Instagram, Spotify und Co. folgen, wir sorgen auch dort immer wieder für Unterhaltung auf höchstem Niveau! (pun intended)



<https://www.youtube.com/@theatticat>



<https://www.instagram.com/theatticat/>



<https://www.facebook.com/TheRealAttic>

SONIC THE HEDGEHOG 3

Pünktlich zu Weihnachten kehrt Sonic für sein bisher größtes und spektakulärstes Abenteuer zurück auf die Kinoleinwände! Sonic, Knuckles und Tails treffen auf einen neuen und überaus mächtigen Gegner: Shadow, ein mysteriöser Bösewicht, der über enorme, schier unvorstellbare Kräfte verfügt. Da ihre Fähigkeiten in jeder Hinsicht unterlegen sind, muss Team Sonic eine unerwartete Verbindung eingehen, um Shadow aufzuhalten und die Erde zu beschützen.



© 2024 Paramount Pictures

SMILE
SIEHST DU ES AUCH?

Kurz vor dem Beginn ihrer nächsten Welttournee sieht sich der international gefeierte Popstar Skye Riley (*Naomi Scott*) mit immer unerklärlicheren Ereignissen konfrontiert. Überwältigt von

den grausamen Vorfällen und dem Druck des Ruhms, muss sich Skye ihrer düsteren Vergangenheit stellen. Bereit, bis an ihre Grenzen zu gehen, versucht sie, die Kontrolle über ihr Leben zurückzugewinnen, bevor es völlig aus den Fugen gerät ...

Ab 17.10.2024
NUR im Kino

Wir verlosen
2 x 2 Kinogutscheine*



TRAILER



© 2024 Paramount Pictures

Ab 25.12.2024
NUR im Kino

Wir verlosen
1 Fanpaket*



TRAILER

TRANSFORMERS ONE

Einst waren sie beste Freunde: die Transformers Orion Pax (Optimus Prime) und D-16 (Megatron). Sie standen auf ihrem Heimatplaneten Cybertron bedingungslos füreinander ein. Als die beiden in einen Konflikt mit ihrem Anführer Sentinel Prime verwickelt werden, wendet sich das Blatt: Sie werden zu erbitterten Feinden, die in einem actiongeladenen Showdown das Schicksal der Transformers entscheiden ...

Ab 10.10.2024
NUR im Kino

Wir verlosen
2 x 2
Kinogutscheine*



TRAILER



© 2024 Paramount Pictures



Neu im KINO ■

FILMTIPP



© 2024 Studiocanal / Marco Nagel

Auf den ersten Blick sieht Carag aus wie ein ganz normaler Junge, doch hinter seinen leuchtenden Augen verbirgt sich ein unglaubliches Geheimnis: Carag ist ein Gestaltwandler. Als Berglöwe ist er in der Wildnis aufgewachsen und lebt nun in seiner Jungengestalt in der Menschenwelt. Erst als Carag in der Clearwater High aufgenommen wird, einem geheimen Internat für Woodwalker wie ihn, verspürt er ein Gefühl von Heimat. In Holly, einem frechen Rothörnchen, und Brandon, einem schüchternen Bison, findet er schnell Freunde. Und die kann Carag gut gebrauchen – denn die Welt der Woodwalker steckt voller Rätsel und Gefahren.



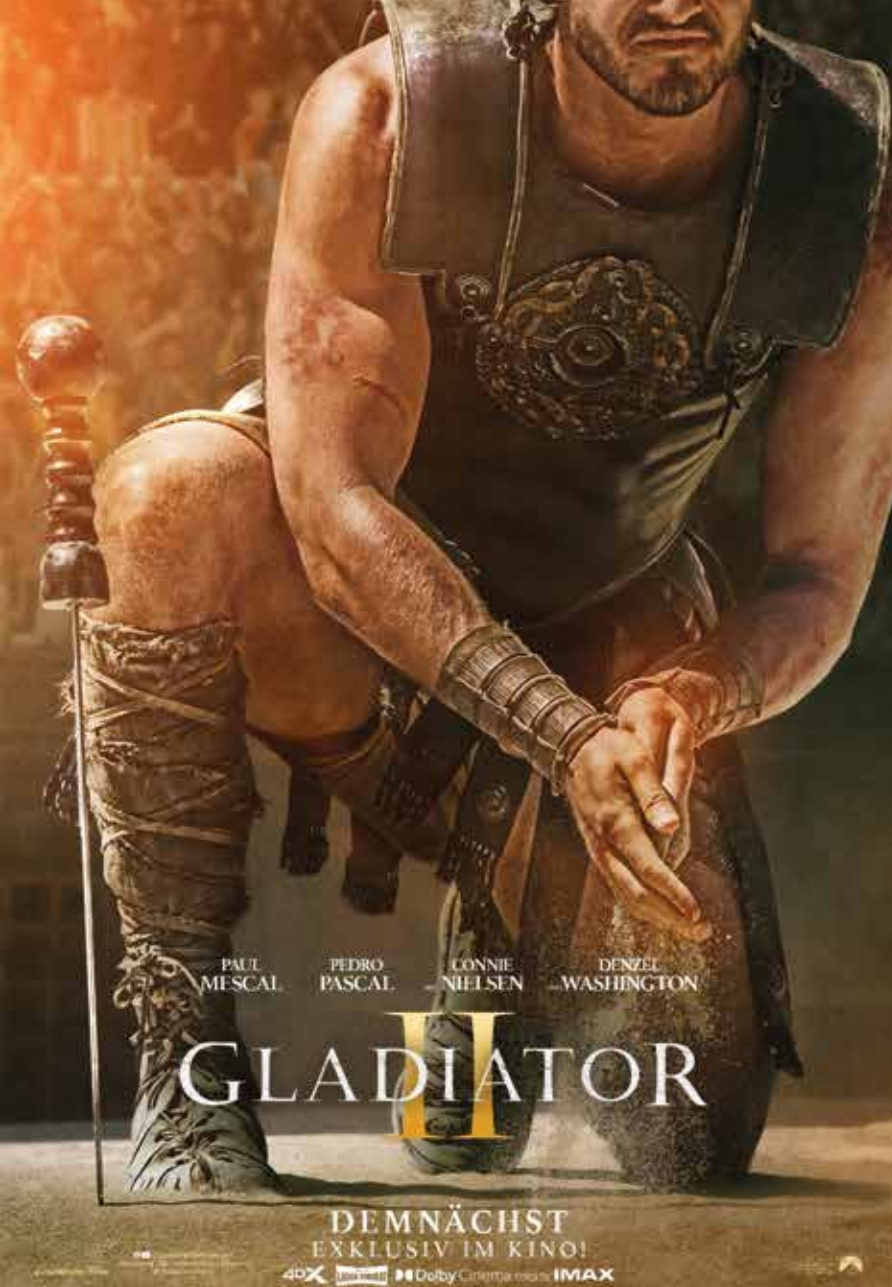
TRAILER

Ab 24.10.2024 – NUR im Kino!

**Alle Gewinnspiele auf
jugendinfo-noe.at**

* Die Kinogutscheine sind auf den jeweiligen Film ausgestellt und daher nicht ersetzbar. Die Kinogutscheine sind österreichweit einlösbar in jedem Kino, in dem der Film gespielt wird! **Gültigkeit:** solange der Film im jeweiligen Kino läuft!

Jugend:THEMA 19



GLADIATOR II vom legendären Regisseur Ridley Scott ist die Fortsetzung der epischen Saga um Macht, Intrigen und Rache im antiken Rom. Vor Jahren musste Lucius (Paul Mescal) den Tod des geliebten Helden Maximus durch die Hand seines Onkels miterleben. Jetzt ist er gezwungen, selbst das Kolosseum zu betreten, nachdem seine Heimat von den tyrannischen Kaisern erobert wurde, die Rom nun mit eiserner Faust regieren. Die Zukunft des Reiches steht auf dem Spiel, und mit Wut im Herzen muss sich Lucius auf seine Vergangenheit besinnen, um die Stärke zu finden, den Ruhm Roms seinem Volk zurückzugeben.



TRAILER

Ab 14.11.2024
NUR im Kino

Wir verlosen
2 x 2
Kinogutscheine*



Pictures: © 2024 Paramount Pictures

H A G E N

IM TAL DER NIBELUNGEN

Der Burgunder Waffenmeister Hagen von Tronje (*Gijs Naber*) hält mit Pflichtbewusstsein und eiserner Härte das von Krisen geschüttelte Königreich zusammen. Dabei unterdrückt er die heimliche Liebe zur Königs-tochter Kriemhild (*Lilja van*

der Zwaag) und verdrängt seine eigene dunkle Vergangenheit. Als der berühmte Drachentöter Siegfried von Xanten (*Jannis Niewöhner*) in Worms auftaucht und mit seiner Unberechenbarkeit die alten Strukturen gefährdet, wird Hagen zunehmend zur

tragischen Figur. Der junge und durch den plötzlichen Tod seines Vaters noch unerfahrene König Gunter (*Dominic Marcus Singer*) sieht in Siegfried eine Chance, das Reich zu retten.

Er bittet ihn um Hilfe, ausgerechnet die gefährliche Walküre Brunhild (*Rosalinde Mynster*) zur Frau zu nehmen. Als sich Kriemhild in Hagens Widersacher Siegfried verliebt, muss er sich zwischen Liebe und Königstreue entscheiden. Hagen von Tronje wird dabei herausfinden, wer er wirklich ist.



Pictures: © 2024 Constantin Film / Stanislav Honzik

**Wir verlosen
2 x 2
Kinogutscheine***



TRAILER

Ab 17.10.2024 NUR im Kino

HLW[N] ZUKUNFT. NACHHALTIG. GESTALTEN.

wiener neu stadt

TAGE DER OFFENEN TÜR

Für den Tag der offenen Tür bitte voranmelden unter:
katharina.goeschl@hlw-wiener-neustadt.at

▶▶ **Fr. 8. Nov. 2024 von 13:30 - 17:00 Uhr**

▶▶ **Sa. 9. Nov. 2024 von 09:00 - 12:00 Uhr**

▶▶ **Fr. 17. Jän. 2025 von 13:30 - 17:00 Uhr**

DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

- ▶▶ **Office- und Medienmanagement** | 5-jährig
- ▶▶ **Umweltbildung & Gesundheitsmanagement** | 5-jährig
- ▶▶ **Ernährung und Gesundheit** | 3-jährig
- ▶▶ **Administration & Office-Assistance** | 3-jährig

Städtische Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Burgplatz 1, 2700 Wiener Neustadt,
+43 (0)2622 26570 DW 11
www.hlw-wiener-neustadt.at



© 2024 Constantin Film / Stanislav Honzik



Schule, Lehre – was nun?

Die AK-Berufsorientierungsmesse Zukunft | Arbeit | Leben (ZAL) bietet 13- bis 15-Jährigen Hilfe beim Start ins Berufsleben und bei der Wahl der richtigen Ausbildung. Besucher:innen erhalten von AK Niederösterreich-Expert:innen und bei Infoständen (von Fachgewerkschaften, Schulen und Unternehmen aus der Region) einen Überblick über die Berufswelt und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Pflichtschule.

Zukunft | Arbeit | Leben 2024
in St. Pölten – Öffentlichkeitstag
30. November 2024, VAZ St. Pölten
Start: 9 Uhr; Ende: 14 Uhr

Es ist **keine Anmeldung** für die Veranstaltung **notwendig**.
Der Eintritt ist frei.

Auch die Jugend:info NÖ wird dabei sein!
 Besuch uns bei unserem Infostand und hol dir ein Los!
 Es gibt coole Sachen zu gewinnen!



Freitag
11. Oktober
14:00-20:00

für alle

Klima & Ich
 Best of #RLC52
 Klima-Fitness-Center

für
Gemeinden
 Bitte anmelden!

Haurigen Schmarkeri!

Klimawandel
 experimentell
 IMS Lanzendorf

Gemeinde & Klimawandel
 Johannes Naimer-Stach

Gemeinde & Kreislaufwirtschaft
 Alexander Van Hametner

Stromrechnung
 halbieren!
 Ralf Roggenbauer

17:00 RLC Next Generation
 mit Jakob Kallinger

18:00 Heiße Liebe
 Kabarett mit Seppi Neubauer

Eintritt frei!



ENERGIEPARK
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



Jugend- und Berufsinformationmesse
10. - 11. Oktober 2024

DO von 08:30 - 13:30 Uhr
FR von 08:30 - 18 Uhr (Pause 13 - 14 Uhr)
 ab 14:00 bis 20:00 Uhr
 zusätzlich "Tag der Zukunft"

Vienna Airport Conference & Innovation Center
 Towerstraße 3, Office Park 4
 1300 Flughafen



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

SCHULBALL:GUIDE



Die Organisation und Planung für den nächsten Schulball stehen kurz bevor. Ihr braucht Unterstützung und wollt euren Schulball mit einem Gütesiegel auszeichnen lassen? Mit dem Projekt „WIR.FEIERN.SICHER!“ Schulballguide helfen wir euch dabei, einen großartigen Ball zu organisieren, und begleiten beim Weg zum Schulevent des Jahres!

Dieser Online-Guide hilft euch dabei, aus eurem Schulball ein unvergessliches Ereignis zu machen!

Zum Guide:





NV

Online-Haushaltsversicherung
FÜR JEDEN WOHNUNGSTYP.
PASST GENAU.

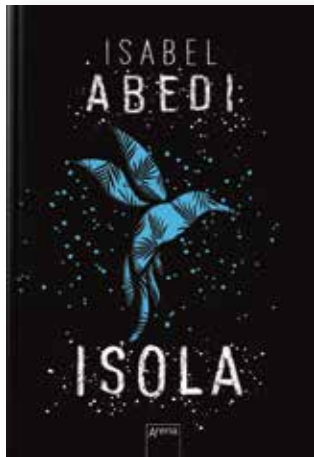
Eine Versicherung ganz nach Ihrem Geschmack. Rund um die Uhr verfügbar.
Auf Wunsch gerne mit persönlicher Beratung.

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung



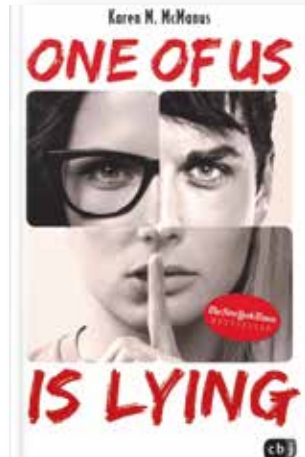
Jetzt scannen und
mehr erfahren



Isola

von Isabel Abedi

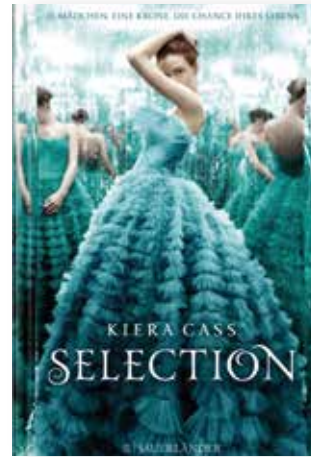
Drei Wochen lang leben zwölf Jugendliche auf einer einsamen Insel vor Rio de Janeiro zusammen. Sie denken, dass sie dort an einem Filmprojekt von Starregisseur Quint Tempelhoff mitwirken. Sie werden die gesamte Zeit von Kameras verfolgt und sollen und dürfen die Handlung selbst bestimmen – weder Skript noch Drehbuch liegen vor. Anfangs finden sie noch Spaß am gemeinsamen Leben auf der Insel, bis ihnen klar wird, dass sie nur als Spielfiguren in einem tödlichen Spiel dienen.



On of us is Lying

von Karen M. McManus

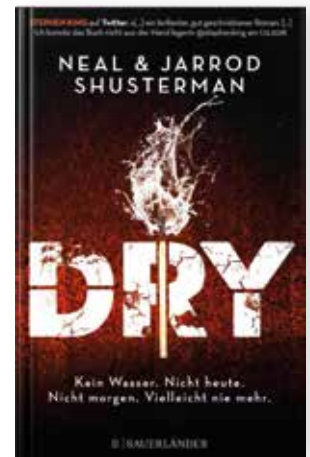
Eine Highschool, ein Toter, vier Verdächtige. Fünf Schüler müssen nachsitzen: Superhirn Bronwyn, Homecoming Queen Addy, Drogendealer Nate, Baseball-Ass Cooper und Simon, der Erfinder einer Gossip-App. Während der Stunde steht Simon auf, um ein Glas Wasser zu holen. Doch plötzlich bricht er zusammen und stirbt kurz darauf im Krankenhaus. Die Polizei ermittelt wegen Mordes. Ist einer der anderen vier vielleicht für seinen Tod verantwortlich?



Selection

von Kiera Cass – Band 1

Mittlerweile ist die Buchreihe von Kiera Cass auf fünf Bände angewachsen. Hier verlosen wir den ersten Band, in dem alles seinen Anfang nimmt. 35 Mädchen stehen zur Auswahl. Nur eine von ihnen wird die Braut des Prinzen Maxon, des Thronfolgers des Staates Illeá. Für die hübsche America ist das die Chance, aus einer niedrigen Kaste in die oberste Schicht der Gesellschaft aufzusteigen und damit ihre Familie aus der Armut zu befreien. Aber der Preis ist hoch. Will sie mit den anderen Mädchen um die Gunst des Prinzen konkurrieren? Und wird sie sich überhaupt in ihn verlieben können?



Dry

von Neal Shusterman

Kein Wasser. Nicht heute. Nicht morgen. Vielleicht nie mehr. Der Klima-Thriller von Neal und Jarrod Shusterman beginnt zunächst unspektakulär. Es gibt kein Wasser. Zwar schränkt das die Einwohner von Kalifornien in ihrem Alltag ein, aber laut den Medien brauchen sie nur etwas Geduld, bis das Problem gelöst sei. Langsam wird klar, dass es sich nicht nur um eine kurzfristige Angelegenheit, sondern um eine sich anbahnende Katastrophe handelt. Nun geduldet sich niemand mehr. Die Supermärkte und Tankstellen sind längst leer gekauft und der Kampf ums Überleben beginnt ... Die beiden Autoren zeigen auf beängstigende Weise, wie schnell jegliche Form von Zivilisation auf der Strecke bleibt, wenn Menschen wie du und ich von heute auf morgen gezwungen werden, um den nächsten Schluck Wasser zu kämpfen.

■ Wir verlosen von jedem vorgestellten Buch ein Exemplar.

Das Gewinnspiel findest du auf jugendinfo-noe.at

Freut euch des **Lesens!**

BUCHHANDLUNG
SCHUBERT



Das Lesen ist schön
3100 St. Pölten – Wiener Straße 6
02742/35 31 89



HOL DIR JETZT DIE
JUGEND:KARTE NÖ

- » kostenloser Altersnachweis
- » viele Ermäßigungen in ganz NÖ
- » Tolle Gewinnspiele und vieles mehr ...



JUGEND:INFO NÖ

Kremser Gasse 2, 3100 St. Pölten
02742/245 65 | info@jugendinfo-noe.at
jugendinfo-noe.at

Österreichische Post AG, MZ19Z041616M,
Jugend:info NÖ, Kremser Gasse 2, 3100 St. Pölten